

Konzeption für die Vereinsarbeit der MUSEUMSLÖWEN - Gemeinschaft zur Förderung des Museums der Natur Gotha e.V.

Tradition und Innovation

Mit der Gründung des Vereins „Museumslöwen - Gemeinschaft zur Förderung des Museums der Natur Gotha e.V.“ haben sich Freunde des Museums und engagierte Bürger entschlossen, das traditionsreiche und größte Naturkundemuseum Thüringens nachhaltig zu fördern und durch persönliche Mitarbeit zu unterstützen.

Dieser Wunsch wird durch die Visionen getragen, dass sich das Museum der Natur Gotha

- zu einem exzellenten Besuchermagnet,
 - zu einer ersten Adresse für die naturwissenschaftliche Forschung und
 - zu einer Wissensquelle für Kinder und Jugendlicheentwickelt.

Die Konzeption wurde durch den Vereinsvorstand auf der Grundlage von Beratungen mit den Mitarbeitern des Museums der Natur Gotha erstellt.

Ziel und Zweck des Vereins

Gemäß der Vereinssatzung verfolgen die MUSEUMSLÖWEN die folgenden Zwecke und Ziele:

- Förderung bei der Mehrung und der Bewahrung der **wissenschaftlichen Sammlungen** zur Natur und zur Geschichte der Naturforschung
- Förderung der naturwissenschaftlichen **Forschung**
- Förderung bei der Erfüllung des **Bildungsanliegens**

Die gesetzten Ziele sollen erreicht werden durch:

- Popularisierung der Erkenntnisse über die Natur und die Sammlungen des MNG (Unterstützung von Ausstellungen, Publikationen, Vorträge, Führungen, Exkursionen)
- Förderung der Zusammenarbeit des MNG mit nationalen und internationalen Institutionen und Personen, die den oben angeführten Zielen dienen
- Förderung der museumspädagogischen Arbeit, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen
- Bereitstellung von sachlichen und finanziellen Mitteln für den Erwerb von Objekten für die wissenschaftlichen Sammlungen und für die Projektarbeit des MNG
- Gewinnung von Personen für die ehrenamtliche Unterstützung von Aktivitäten des MNG

Grundsätze für die Vereinsaktivitäten

Zur Verwirklichung der Visionen will sich der Verein durch die folgenden Grundsätze leiten lassen:

- Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die dem Erhalt und dem Ausbau von Alleinstellungsmerkmalen des MNG dienen. Dies bezieht sich insbesondere auf die Sammlungen, Projektarbeit und Ausstellungstätigkeit.
- Förderung des Traditionsbewusstseins in Bezug auf die naturwissenschaftlichen Sammlungen des MNG als wichtiger Bestandteil der Museumslandschaft in Gotha (Gotha war im 19. Jahrhundert ein bedeutender Ausgangspunkt für die Erforschung der Welt: Perthes, Petermann, Seetzen)
- Konsequente Einbeziehung von Kindern, Jugendlichen und interessierten Vereinsmitgliedern in die Arbeit für das Museum und mit dem Museum
- Förderung der Attraktivität des MNG
- Förderung der Öffnung des MNG für vielfältige kulturelle Veranstaltungen („Musentempel“)
- Förderung der Zusammenarbeit des MNG mit anderen Museen und Einrichtungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem NABU, Kreisverband Gotha e.V. und dem Thüringer Entomologenverband

Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale des MNG

- Größtes und traditionsreiches Naturkundemuseum in Thüringen
 - Repräsentatives und einzigartiges Gebäude
 - Weltweit einmalige Sammlung und Forschung zu den Ursauriern
 - Umfangreichste und älteste Insektensammlungen Thüringens, Referenzsammlung aquatischer Insekten (Alkoholsammlung, Mikropräparatesammlung)
 - Größte thüringische Conchyliensammlung (Schalen von Schecken, Muscheln und Tintenfischen)
 - Wissenschaftshistorisch einzigartige Sammlungen von Mineralien, Gesteinen und Fossilien, insbesondere Belegsammlungen von Ernst Adolf von Hoff („Darwin“ der Erdwissenschaften) und Waldelefantenfund von Burgtonna (1696)

Weitere bedeutende Sammlungen:

- Sammlung aus der „Kunst- und Wunderkammer“ von Herzog Ernst dem Frommen und seiner Nachfolger, ab 1640
- Weitere Sammlungen von Mineralien, Gesteinen und Fossilien
- Sammlung von Wirbeltierpräparaten aus aller Welt (vor allem Vögel)

Aktuelle Dauerausstellungen:

- „Insekten erfolgreichste Tiergruppe der Welt“
- „Ursaurier zwischen Thüringer Wald und Rocky Mountains“
- „Thüringer Wald Natur in Szene gesetzt“
- „Artenschutz Eine Herausforderung der Menschheit“

Inhaltliche Ziele der Museumsentwicklung

„Naturwissenschaftliches Referenzzentrum“

- Ausbau des MNG zum bedeutendsten Referenzzentrum zur zoologischen Biodiversität Thüringens sowie für die Geologie des Thüringer Waldes, mit einer Konzentration auf Insekten und Mollusken sowie Gesteine und Fossilien des thüringischen Rotliegenden (Ursaurierzeit)

„Gotha als wichtiger Ausgangspunkt für die Erforschung der Welt“

- Aufarbeitung und Darstellung der naturwissenschaftlichen Traditionen Gothas im stiftungsübergreifenden Verbund der Gothaer Museen und in Zusammenarbeit mit der Universitäts- und Forschungsbibliothek Gotha und dem Thüringischen Staatsarchiv Gotha

„High-Tech von der Natur und für die Natur“

- Realisierung neuartiger Ausstellungsformen auf der Basis modernster Technik (z.B. Schaumagazine für Insekten), Präsentation von Mikroorganismen
- Mitarbeit an ausgewählten Projekten zum Verhältnis von Natur und Technik und populärwissenschaftliche Darstellung der Ergebnisse (z.B. biologische Vorbilder für die Technik, Bionik)

„Museumsakademie“

- anschauliche Vermittlung von Wissen über die Natur und über unsere Thüringer Heimat
- Sensibilisierung für Fragen des Natur- und Umweltschutzes
- Darstellung von Zusammenhängen von Natur und Technik
- Projektarbeiten für Schüler und interessierte Bürger
- Fachpublikationen

„Musentempel“

- Nutzung der großzügigen und außergewöhnlichen Innenarchitektur des Museums für vielfältige kulturelle Veranstaltungen, die das kulturelle Angebot der Stadt Gotha bereichern

Mitarbeit der Museumslöwen für die Umsetzung der Ziele des MNG

- Mitarbeit bei der konzeptionellen und praktischen Vorbereitung von Ausstellungen
- Unterstützung beim Aufbau langfristiger Sponsoring-Partnerschaften (z.B. zur Verbesserung der materiellen und personellen Voraussetzungen für die Arbeit mit den Sammlungen und zur Präsentation der Sammlungen, Förderung mehrjähriger oder wiederkehrender Projekte und Ausstellungen, Förderung der Projekte „Museumsakademie“ und „Musentempel“)
- Akquisition projektbezogener Sponsoren (z.B. für Sammlungserweiterung, für Investitionen, für Sonderausstellungen, für wissenschaftliche und museumspädagogische Projekte)
- Unterstützung bei PR-Aktivitäten
- Vereinsmitglieder helfen bei größeren Museumsaktivitäten (z.B. Kinderfest, Kulturveranstaltungen im Museum)
- Freiwillige Mitarbeit von Vereinsmitgliedern an Projekten des Museums

Aktuelle und konkrete Vereinsprojekte

- Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der „Bionikausstellung“ mit dem Schwerpunkt „Laufen in der Natur und der Technik“
- Initiierung von Arbeitsgruppen zur Konzeption der Projekte „Museumsakademie“ z.B.
- Vortragsreihen Naturforschung in Gotha, Natur/Technik/Wirtschaft, aktuelle Themen
- Naturwissen für Kinder und Jugendliche - Projektgruppen, Arbeitsgemeinschaften, Wettbewerbsreihen
- Gewinnung von Vereinsmitgliedern für spezielle Themen
- „Musentempel“ z.B.
- Musik- und Kulturveranstaltungen
- Dia- und Videovorträge
- Ausstellungen von Vereinsmitgliedern
- Internetpräsentation www.museumslöwen.de
- Im Rahmen der weltweiten Projekte zur Erfassung der Biodiversität der Erde kann die Molluskensammlung des MNG als eine wichtige Sammlung dieser Art in Europa eine exponierte Rolle spielen. Hierzu ist die Bearbeitung durch Fachwissenschaftler erforderlich (wissenschaftliche Bestandsaufnahme, Erfassung von Typen, Weiterführung der wissenschaftlichen Bearbeitung).
- Initiierung eines mehrjährigen Projektes „Vom Ursaurier zum Roboter - Wie läuft die Natur?“ im Rahmen eines Innovationsprojektes zum „Technischen Laufen“